

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein  
10. April 2018

## Das liechtensteinische Familienrecht

**Vaduz – Das liechtensteinische Rechtssystem ist aus vielerlei Gründen einem starken Wandel unterworfen. Totalrevisionen und tiefgreifende Überarbeitungen althergebrachter Gesetzesgrundlagen stehen schon beinahe an der Tagesordnung. Mit «Lunch & Learn» gelingt es, sich in kürzester Zeit – während der Mittagspause – mit den Auswirkungen gesetzlicher Neuerungen zu befassen und die neuen Erkenntnisse im beruflichen Alltag schnell und richtig umzusetzen.**

Am 1. Januar 2015 trat das neue Kindschaftsrecht in Kraft. Zeit, ein erstes Resümee zu ziehen sowie die dazu ergangenen OGH-Entscheidungen näher zu betrachten. Ein sich ändernder Lebensstil der Kindseltern führt oft zu neuen rechtlichen Herausforderungen. Trotz einer nach wie vor konstant hohen Scheidungsrate stehen auch unverheiratete Paare öfters vor Trennungssituationen. Dabei stellt sich die Frage, wie die Lebensgemeinschaft/Ehe rechtlich auseinanderdividiert werden kann und welche Nebenfolgen bei einer Trennung/Scheidung zu beachten sind. Muss ein dreijähriges Getrenntleben tatsächlich abgewartet werden? Ab wann ist die Fortsetzung einer Ehe unzumutbar? Wie unterscheidet sich der eheliche vom nahehelichen Unterhalt, wann wird dieser geschuldet und was führt zu einem Erlöschen dieser Verpflichtung?

### Informationen aus erster Hand

Auf diese und ähnliche Fragen wird am Montag, 23. April, im Rahmen des Lunch & Learns des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht am Institut für Wirtschaftsrecht der Universität Liechtenstein näher eingegangen werden. Prof. Dr. Francesco A. Schurr, Leiter des Instituts für Wirtschaftsrecht und Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Universität Liechtenstein, eröffnet das Praxisseminar über das liechtensteinische Familienrecht. Im Rahmen der Veranstaltung werden auch die Auswirkungen eines Wechselmodells auf den Kindsunterhalt aufgezeigt. Darüber hinaus wird auf die Anerkennung von ausländischen Ehe- und Scheidungsurteilen näher eingegangen werden. Der referierende Experte, Rechtsanwalt Dr. Dominik Schatzmann ist seit Jahren im Bereich Familienrecht vor dem Fürstlichen Landgericht tätig und war in zahlreiche OGH-Entscheidungen im Obsorge-, Unterhalts- und Scheidungsrecht involviert.

### Lunch & Learn

Montag, 23. April 2018, 12.15–13.45 Uhr  
Vaduz, Auditorium der Universität Liechtenstein  
Anmeldung bis 16. April 2018  
Informationen unter [www.uni.li](http://www.uni.li)

2496 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

**Universität Liechtenstein**

Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. [www.uni.li](http://www.uni.li)